

NAKOS NEWSLETTER

Februar 2019

Seite 1 von 5

In diesem Newsletter informieren wir Sie über diese und andere Themen:

- Tag der Seltenen Erkrankungen: NAKOS-Datenbank aktualisiert
- Bundestreffen Junge Selbsthilfe: Der Countdown läuft
- Junge Muskelerkrankte über ihre Erwartungen an Selbsthilfe
- Gesundheitsausschuss hat über Änderung der Selbsthilfeförderung beraten
- Merkblatt zur Grundsicherung für Menschen mit Behinderung

IN EIGENER SACHE

28. Februar – Tag der Seltenen Erkrankungen

NAKOS hat die BLAUEN ADRESSEN aktualisiert

Das Datum wurde wohlüberlegt ausgewählt: Der seltenste Tag überhaupt, der 29. Februar, wurde als Tag der Seltenen Erkrankungen festgelegt. 2019 ist kein Schaltjahr, der Tag wird daher dieses Jahr am 28. Februar begangen. Rechtzeitig vor dem Aktionstag hat die NAKOS eine umfangreiche Aktualisierungsabfrage der BLAUEN ADRESSEN abgeschlossen und die neuen Daten online gestellt. Die BLAUEN ADRESSEN enthalten Einzelpersonen und Selbsthilfegruppen zu seltenen Erkrankungen und nichtmedizinischen Problemen in Deutschland.

Zur NAKOS-Datenbank der BLAUEN ADRESSEN:

www.nakos.de/adressen/blau

JUNGE SELBSTHILFE

Endspurt vorm Bundestreffen Junge Selbsthilfe

NAKOS stärkt die Vernetzung junger Selbsthilfeaktiver auch online

Nur noch eine Woche – dann treffen sich südlich vom Harz in Duderstadt siebzig Aktive aus Selbsthilfegruppen zum diesjährigen Bundestreffen der Jungen Selbsthilfe. Die NAKOS-Mitarbeiterinnen, die das Wochenende begleiten, sind mit den Vorbereitungen beschäftigt: Materialien in Kisten verstauen, T-Shirts drucken, letzte Fragen beantworten.

Auch das Team der Autor*innen des Junge Selbsthilfe Blogs „Lebensmutig“ ist vor Ort dabei und will live über die Veranstaltung berichten. Ihre Beiträge sind dann auch im neuen Instagram-Kanal #lebensmutigblog zu finden.

Weitere Informationen:

www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6465

www.junge-selbsthilfe-blog.de

www.instagram.com/lebensmutigblog

Wie junge Menschen sich Selbsthilfe wünschen

Deutsche Gesellschaft für Muskelerkrankte veröffentlicht Umfrageergebnisse

Die Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V. hat junge Muskelerkrankte zu ihren Vorstellungen über Selbsthilfe und ihre Erwartungen daran befragt. Die Ergebnisse wurden jetzt in einer Broschüre veröffentlicht.

Weitere Informationen:

www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6463

Junge Selbsthilfegruppe des Monats Februar

Kopfsache – Gruppe für junge Erwachsene mit Depressionen und Ängsten in Witten

Die Gruppe „Kopfsache“ richtet sich an junge Erwachsene im Alter von 18 bis 30 Jahren, die sich allein fühlen mit ihren Gedanken und Gefühlen, antriebslos oder unverstanden. Neben Erfahrungsaustausch und gegenseitiger Unterstützung bietet die Gruppe auch die Möglichkeit, sich zu Freizeitaktivitäten zu verabreden.

Die Gruppe des Monats finden Sie hier:

www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de/selbsthilfegruppen/kopfsache-%3Fae%3F-gruppe-fuer-junge-erwachsene-mit-depressionen-und-aengsten

AUS DER ARBEIT DER DAG SHG**KOSKON mit neuem Internetauftritt**

Einrichtung der DAG SHG informiert detaillierter über Grundlagen und Themen der Selbsthilfe

Die nordrhein-westfälische Selbsthilfekordinierungsstelle KOSKON hat ihren Internetauftritt neugestaltet. Ergänzt wurden die Rubriken „Grundlagen“ und „Themen“, beispielsweise über Selbsthilfe in Betrieben. Die Einrichtung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. (DAG SHG) koordiniert die Selbsthilfekontaktstellen in dem Bundesland.

Weitere Informationen:

www.dag-shg.de/aktuelles/nachrichten/key@2288

AUS POLITIK UND GESELLSCHAFT**Gesundheitsausschuss hat Änderungsvorschlag zur Selbsthilfeförderung beraten**

DAG SHG als Sachverständige sieht keinen unmittelbaren Handlungsbedarf

Der Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestags hat Mitte Februar über den Änderungsantrag zur Selbsthilfeförderung durch die gesetzlichen Krankenkassen beraten. Die Sachverständigen, darunter die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. (DAG SHG), hatten sich in der Sitzung geäußert, dass kein unmittelbarer Handlungsbedarf bei der Selbsthilfeförderung bestehe. Der Änderungsantrag sieht vor, die bisherige kassenindividuelle Projektförderung der Selbsthilfe in eine kassenartenübergreifende Mittelvergabe umzuwandeln,

wie es bereits für die Pauschalförderung festgelegt ist. Die vorgeschlagene Änderung wurde von CDU/CSU und SPD im Entwurf des Terminservice- und Versorgungsgesetzes eingebracht.

Der Änderungsantrag wurde seit Jahresbeginn kontrovers diskutiert. Die DAG SHG hatte sich Ende Januar in einer Stellungnahme nach sorgfältiger Abwägung dagegen ausgesprochen. Es gab aber auch Stimmen dafür.

Weitere Informationen:

www.dag-shg.de/aktuelles/nachrichten/key@2289

www.dag-shg.de/aktuelles/nachrichten/key@2287

Selbsthilfekontaktstellen als Seismografen gesellschaftlichen Wandels

Beitrag der NAKOS im Bundesgesundheitsblatt erschienen

„Selbsthilfekontaktstellen sind Seismografen der Auswirkungen gesellschaftlichen Wandels“, schreiben Ursula Helms und Jutta Hundertmark-Mayser von der NAKOS in einem Beitrag für das Bundesgesundheitsblatt über Herausforderungen und neue Ansätze in der Selbsthilfeunterstützung. Vor allem die zunehmende Einbindung der Selbsthilfe in das Gesundheitswesen durch Beteiligungsrechte und Kooperationen bedinge eine Ausweitung des Aufgabenspektrums von Selbsthilfekontaktstellen, so die Autorinnen.

Weitere Informationen:

www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6446

Seltene Erkrankungen: Selbsthilfeverein fordert bessere Versorgung

Pompe Deutschland e.V. kritisiert die Finanzsituation von Behandlungszentren

Der Selbsthilfeverein Pompe Deutschland e.V. fordert in der Pressemitteilung vom 20. Februar 2019 die Bundesregierung auf, Behandlungszentren für seltene Erkrankungen sowie die Forschung zu seltenen Erkrankungen stärker finanziell zu fördern.

Weitere Informationen:

www.dag-shg.de/aktuelles/nachrichten/key@2290

Bislang 70 Veranstaltungen im Rahmen der Aktionswoche Selbsthilfe „Wir hilft“ geplant

Eintragungen im Veranstaltungskalender sind weiter möglich

Die 1. Mitteldeutsche Selbsthilfekonferenz, Bogenschießen, Gesundheitstage – die Veranstaltungen im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche Selbsthilfe „Wir hilft“ vom 18. bis 26. Mai 2019 sind vielfältig. Etwa 70 Veranstaltungen sind bislang geplant. Eintragungen in den Veranstaltungskalender sind weiter möglich. Die Aktionswoche ist eine Initiative des Paritätischen Gesamtverbandes. Die NAKOS ist als Kooperationspartner beteiligt.

Weitere Informationen:

www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/wir-hilft-aktionswoche-selbsthilfe

Hertie-Preis für Engagement und Selbsthilfe 2019

Bewerbung bis 31. März 2019

Die gemeinnützige Hertie-Stiftung hat erneut den Hertie-Preis für Engagement und Selbsthilfe ausgeschrieben. Gesucht sind Menschen, die sich im Bereich der Multiplen Sklerose oder einer neurodegenerativen Erkrankung (Morbus Alzheimer, Morbus Parkinson usw.) ehrenamtlich engagieren. Bewerbungen sind bis 31. März möglich.

Weitere Informationen:

www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6459**Häufige Fragen zur Grundsicherung von Menschen mit Behinderung**

Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen aktualisiert sein Merkblatt

Der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. hat sein „Merkblatt zur Grundsicherung“ überarbeitet und aktualisiert. Der neue Ratgeber richtet sich an Menschen mit Behinderung und ihre Familien und beantwortet 27 Fragen, die bei diesem Personenkreis in der Praxis häufig auftreten.

Weitere Informationen:

www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6441**ZU GUTER LETZT****Lesetipp: „Demenz macht einsam.“**

Wir präsentieren jeden Monat einen Beitrag aus dem aktuellen selbsthilfegruppenjahrbuch der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. (DAG SHG) und wünschen eine interessante Lektüre:

Helga Schneider-Schelte: Selbsthilfegruppen für Menschen mit beginnender Demenz. In: selbsthilfegruppenjahrbuch 2018, S. 55-62

www.dag-shg.de/data/Fachpublikationen/2018/DAGSHG-Jahrbuch-2018-Schneider-Schelte.pdf**Videotipp**

#ShowYourRare – Kindernetzwerk mit Botschaft zum Tag der Seltenen Erkrankungen

Dieser Newsletter beginnt mit einer Nachricht zu seltenen Erkrankungen und endet mit einem Videotipp dazu. In dem kurzen Video kommen Jugendliche mit chronischen Erkrankungen zu Wort. Das Kindernetzwerk Deutschland veröffentlicht den Beitrag unter dem Motto „#ShowYourRare“ anlässlich des diesjährigen Tags der Seltenen Erkrankungen.

Zum Video:

www.youtube.com/watch?v=z4cXwQuqORc

IMPRESSUM**NAKOS NEWSLETTER | Februar 2019****NAKOS**

Nationale Kontakt- und Informationsstelle
zur Anregung und Unterstützung
von Selbsthilfegruppen

Otto-Suhr-Allee 115
10585 Berlin
Tel: 030 | 31 01 89 60
Fax: 030 | 31 01 89 70
E-Mail: selbsthilfe@nakos.de

Das Wissensportal zur Selbsthilfe:
www.nakos.de

© NAKOS 2019

Eine Einrichtung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe e.V. (DAG SHG)

Redaktion und Versand dieses elektronischen Newsletters werden aus
Mitteln der GKV-Gemeinschaftsförderung auf Bundesebene gefördert.

Wir stärken die Selbsthilfe.
Unterstützung durch die NAKOS

Die Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von
Selbsthilfegruppen (NAKOS) ist die bundesweite Netzwerkeinrichtung und Ansprechpartnerin für
alle Fragen rund um die gemeinschaftliche Selbsthilfe in Deutschland. Sie arbeitet unabhängig,
themenübergreifend und unentgeltlich und gibt Auskunft über örtliche Selbsthilfekontaktstellen
sowie bundesweite Selbsthilfevereinigungen zu mehr als 1.000 verschiedenen Themen. Sie
veröffentlicht eine Vielzahl von Materialien und Fachinformationen und betreibt verschiedene
Internetangebote.

[Newsletter abonnieren](#)[Newsletter abbestellen](#)